



Stadt
Dübendorf

Föhrliweg

(Kehrplatz bis Kriesbachstrasse)

Föhrlibuckstrasse

(Gemeindegrenze Wallisellen bis Föhrliweg)

Dübendorf

**Erneuerung Strasse inklusive Entwässerung und
öffentlicher Beleuchtung, Erneuerung Wasserleitung
und EW sowie Kanalinnensanierung**

Vorprojekt

Technischer Bericht



25.07 / Meilen, 15. September 2025

Inhaltsverzeichnis Technischer Bericht

1	Auftrag	1
2	Zusammenfassung	1
3	Grundlagen	2
4	Ausgangslage	3
5	Zustand und Sanierungskonzept	3
5.1	Strasse	3
5.1.1	<i>Zustand</i>	3
5.1.2	<i>Sanierungskonzept</i>	5
5.2	Abwasserleitungen und Grundstücksanschlussleitungen	6
5.2.1	<i>Zustand Hauptleitung (öffentliche Regen-, Schmutz- und Mischabwasserleitungen)</i>	6
5.2.2	<i>Sanierungskonzept Hauptleitung</i>	6
5.2.3	<i>Zustand Grundstücksanschlussleitung</i>	7
5.3	Wasserversorgungsleitungen	7
5.3.1	<i>Zustand Hauptleitung</i>	7
5.3.2	<i>Sanierungskonzept Hauptleitung</i>	7
5.3.3	<i>Zustand Grundstücksanschlussleitungen</i>	7
5.4	Elektrizitätsversorgungsleitungen	7
5.4.1	<i>Zustand Hauptleitung</i>	7
5.4.2	<i>Sanierungskonzept Hauptleitung</i>	7
5.4.3	<i>Zustand Grundstücksanschlussleitungen</i>	7
6	Projekt	8
6.1	Projekt Strasse	8
6.1.1	<i>Sanierung Föhrlweg</i>	8
6.1.2	<i>Sanierung Föhrlibuckstrasse</i>	8
6.1.3	<i>Hitzeminderungsmaßnahmen</i>	9
6.2	Normalprofil	10
6.2.1	<i>Normalprofil Strasse (nicht massstäblich)</i>	10
6.3	Projekt Wasserversorgung	10
6.3.1	<i>Sanierung Föhrlweg</i>	10
6.4	Projekt Elektrizitätsversorgung	11
6.4.1	<i>Sanierung Föhrlweg</i>	11
6.5	Drittprojekt Sanierung Pumpwerk (PW) Rebacher	11

7	Bauablauf	11
7.1	Grundsätze	11
7.2	Etap pierung	12
7.3	Verkehrskonzept	12
7.3.1	<i>Etap pen</i>	12
7.3.2	<i>Blaulich torganisationen</i>	12
7.3.3	<i>Kehr richtsammlung</i>	12
7.4	Termine	13
8	Kommunikation	13
9	Grund und Rechte	13
10	Beilagen	13
10.1	Pläne	13

Inhaltsverzeichnis Anhang

Anhang A Oberbauuntersuchungen Consultest AG 03.03.25

1 Auftrag

Der Stadtratsbeschluss Nr. 2025-210 vom 10. April 2025 beauftragt unser Büro mit den Projekten „Erneuerung Föhrlweg (Kehrplatz bis Kriesbachstrasse) und Föhrlibuckstrasse (Gemeindegrenze bis Föhrlweg)“.

Der Föhrlweg und die Föhrlibuckstrasse sind Quartierstrassen mit Erschliessungsfunktion. Die Projekte im Auftrag der Stadt Dübendorf umfassen den Ersatz der öffentlichen Beleuchtung im Föhrlweg sowie die Oberbauerneuerung des Föhrlweges und der Föhrlibuckstrasse.

Im Föhrlweg sollen gemäss Vorgaben des generellen Entwässerungsplanes (GEP) das vorhandene Trennsystem grabenlos mit Inliner instand gestellt werden.

Gleichzeitig ist durch die Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf vorgesehen die 56-jährige, schadenanfällige Wasserversorgungsleitung im Föhrlweg zu ersetzen.

Die Glattwerk AG beabsichtigt ihr EW-Trasse (veraltetes Muffennetz) im Föhrlweg aufzuheben und einen neuen Rohrblock mit geschlossenen Rohren zu verlegen. Dazu gehört auch die Erstellung einer EW-Kabelverteilkabine und Muffenschächten.

Die übrigen Werke z. B. Gas oder Telefon beauftragen keine Sanierungen bzw. Ausbauten ihrer Werkleitungsnetze im öffentlichen Raum.

Zur Beschattung der versiegelten Strassenfläche sind im Föhrlweg drei Rabatten mit Baumpflanzungen vorgesehen. Zwischen Haus Nr. 13 und Nr. 19 kann infolge der gegenüberliegenden Zufahrt keine Rabatte erstellt werden. Im bestehenden Grünstreifen zwischen dem Trottoir des Föhrlweges und dem Chriesbach sollen drei neue Bäume gepflanzt werden. Aufgrund der vorhandene Strassenbreite von 5 Meter der Föhrlibuckstrasse, welche kein Trottoir aufweist, können keine Rabatten mit Baumpflanzungen angeordnet werden. Zur Temporeduktion in diesen Quartierstrassen sollen im Kreuzungsbereich Föhrlweg/Föhrlibuckstrasse und beim Kehrplatz Föhrlweg Belagskissen mit beidseitigen Rampen erstellt werden.

2 Zusammenfassung

Der Föhrlweg (Kehrplatz bis Kriesbachstrasse) und die Föhrlibuckstrasse (Gemeindegrenze bis Föhrlweg) werden saniert. Die Sanierung umfasst den Ersatz der Beläge, der Randabschlüsse, der Strassenablauf- und Kontrollschachtdeckel, die öffentliche Beleuchtung (nur Föhrlweg), die Wasserversorgung (nur Föhrlweg), das EW-Trasse (nur Föhrlweg) sowie die Armaturen der Vermessung. Die bestehende Kiessandfundationsschicht kann grösstenteils belassen werden. Nur rund 45m im

Föhrlweg (nördlich Kat 10742) müssen ersetzt werden. Die privaten Grundstücksanschlussleitungen wurden mit Kanal-TV untersucht. Allfällige notwendige Sanierungen sind durch die Eigentümer den Sanierungsfirmen in Auftrag zu geben.

Zur Umsetzung von Hitzeminderungsmaßnahmen werden sechs neue Bäume gepflanzt. Zur Temporeduktion in diesen Quartierstrassen werden örtlich Anrampungen respektive Belagskissen erstellt.

Die öffentlichen Regen- und Schmutzwasserabwasserleitungen im Föhrlweg werden mit der Strasseninstandsetzung grabenlos instand gestellt. Der Kanal in der Föhrlibuckstrasse ist schon saniert

Ansonsten haben keine weiteren Werke das Bedürfnis ihr Werkleitungsnetz im öffentlichen Raum auszubauen.

3 Grundlagen

- [1] Projektunterlagen der Stadt Dübendorf Roland Schäfer vom 12.02.2025
- [2] Begehung mit dem Projektleiter Tiefbau der Stadt Dübendorf Roland Schäfer vor Ort vom 12.02.2025
- [3] E-Mail Roland Schäfer vom 26.02.2025/03.03.2025/06.03.2025
- [4] Prüfbericht Voruntersuchung Strasse und Oberbau der Consultest AG vom 3. März 2025
- [5] Honorarofferte OGB Bauingenieure AG vom 11.03.2025
- [6] Auftragserteilung für Bauprojekt, Ausschreibung und Realisierung an die OGB Bauingenieure AG vom 10.04.2025
- [7] Aktuelle Vermessungsdaten der amtlichen Vermessung der Stadt Dübendorf
- [8] Werkleitungskataster Kanalisation, Wasser, Strom, Gas, Telefon, Fernsehen
- [9] Projektskizzen betreffend Wasserversorgung, Strom
- [10] Stellungnahme betreffend Gas, Telefon, Fernsehen (keine Projekte oder Sanierungsbedarf)
- [11] Entscheid des Projektleiters Tiefbau der Stadt Dübendorf und der Gossweiler Ingenieure AG, dass die öffentliche Mischabwasserleitung in der Föhrlibuckstrasse sowie die Trennsystemleitungen im Föhrlweg mit der Strasseninstandsetzung separat mittels Innensanierung (Inliner, Roboter) erneuert werden

4 Ausgangslage

Der Föhrlweg und die Föhrlibuckstrasse sind Quartierstrassen mit Erschliessungsfunktion, wobei der Föhrlweg für den Fahrzeugverkehr nicht durchgängig ist (Sackgasse). Im Bereich des nordwestlichen Endes des Föhrlweges besteht ein Wendepunkt. Der heutige Zustand des im Jahre 1974 gebauten Föhrlweges und die im Jahr 1934 gebaute Föhrlibuckstrasse ist mangelhaft. Die Schäden reichen von Ausmagerungen des Belages bis hin zu Netzzissen und sind umfangreich. Es wurden auch lose, sowie fehlende Randabschlüsse festgestellt. Aufgrund von örtlich ungenügendem Längsgefälle im Föhrlweg kann Meteorwasser nicht restlos abfliessen und bleibt oberflächlich liegen, was im Winter Eisflächen bilden kann. Gemäss Koordinationsplan ist die Instandsetzung der Strassen im Jahr 2026 (Deckschichten Frühsommer 2027) geplant.

Die 56-jährige schadenanfällige Wasserversorgungsleitung im Föhrlweg soll ersetzt werden. Die Wasserleitung in der Föhrlibuckstrasse Bedarf keiner Sanierung.

Die Elektrizitätsversorgung der Glattwerk AG im Bereich des Föhrlweges ist ein störungsanfälliges und versorgungstechnisch ungünstiges Muffennetz und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Dieses muss ersetzt werden. Das EW-Trasse in der Föhrlibuckstrasse weist ein durchgängiges Rohrtrasse auf, wurde im Jahr 2022 erneuert und Bedarf dadurch keiner Sanierung.

Die öffentliche Regen- und Schmutzwasserableitungen im Föhrlweg werden mit der Strasseninstandsetzung grabenlos mit der Inlinertechnik instand gestellt. Die Kanalisation in der Föhrlibuckstrasse ist schon saniert.

Weitere Werke (z. B. Gas oder Telefon) haben keinen Sanierungs- bzw. Ausbaubedarf ihrer Werkleitungsnetze im öffentlichen Raum.

5 Zustand und Sanierungskonzept

5.1 Strasse

5.1.1 Zustand

Beide Strassen weisen über die gesamte Länge Netzzisse, Ausmagerungen und viele Grabenflicke auf. Viele Randabschlüsse sind beschädigt und örtlich fehlen diese teilweise gänzlich. An den Strassenrändern sind örtlich Senkungen aufgetreten.

Der Oberbau der Strassen und der Trottoirs wurde mittels 10 Sondagen untersucht. Der bestehende Belag hat eine Stärke von ca. 45 bis 117 mm in der Fahrbahn und 44 mm im Trottoir (S3). Die Beläge sind bis auf eine Stelle zweischichtig aufgebaut (siehe Abbildung 1). Vor dem Einlenker in die Kriesbachstrasse (S7) ist der Belag

vierschichtig aufgebaut. Die Kontamination der Beläge mit polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) im Asphalt (Feststoff VVEA) ist bei 7 Prüfstellen mit ≤ 10 bis 47 mg/kg sehr gering. Der rückgebaute bituminöse Belag kann als Rohstoff für das Herstellen von Belägen wiederverwendet werden (Recycling). Bei der Bohrung Nr. 7 im Bereich Föhrlweg (Föhrlibuckstrasse bis Kriesbachstrasse liegt der Wert bei 640 mg/kg (Ablagerung auf Deponie Typ E). Bei der Föhrlibuckstrasse im Abschnitt Rebackerweg bis Föhrlweg (S8 und S9) liegen die Werte sogar bei 1'800 mg/kg respektive 2'000 mg/kg (Ablagerung auf Deponie E).

Die Foundationsschicht aus Kiessandmaterial ist fast im gesamten Projektbereich deutlich über 45 cm stark. Lediglich bei den Proben Nr. 5 und Nr. 6 (zwischen der Liegenschaft Föhrlweg 2 und der Föhrlibuckstrasse) ist die Stärke ca. 39 cm respektive 41 cm. Die Korngrößenverteilungen sind relativ gut abgestuft und liegen innerhalb der Normkurven. Die Frostbeständigkeit ist erfüllt.

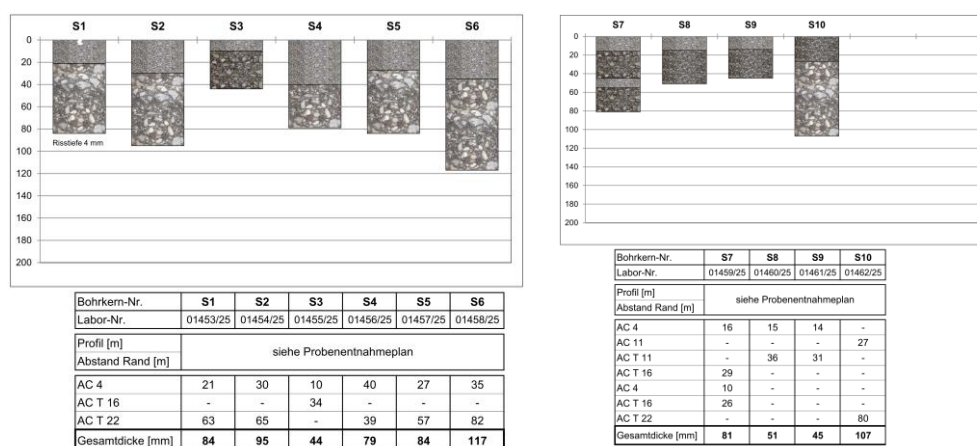


Abbildung 1: Aufbau bestehender Belag (Bericht Consultest AG)

Die Entwässerung im Föhrlweg (Kehrplatz bis zur Kriesbachstrasse) erfolgt über Strassenabläufe, welche bereits an die Regenabwasserkanalisation angeschlossen sind. Die Strassenabläufe befinden sich in einem guten Zustand und können belassen werden. Die Ableitung des Strassenabwassers in der Föhrlibuckstrasse erfolgt über 9 Strassenabläufe mit Leitungen in die Mischabwasserleitung. Die Ableitungen werden wo notwendig instand gestellt.

Das Quergefälle der Föhrlibuckstrasse weist ein Dachgefälle auf. Das Längsgefälle der Strasse ist über 2.0 % und für eine problemlose Strassenentwässerung ausreichend und bedarf keiner künstlichen Erhöhung. Das Quergefälle des Föhrlweges ist einseitig. Das Längsgefälle ist aber mehrheitlich ungenügend, sodass Meteorwasser lokal oberflächlich liegen bleibt. Dadurch bilden sich bei Frost gefährliche Eisflächen.

Die Strassenbreite des Föhrlweges beträgt ca. 5.0 m und 2.0 m Trottoir. Das Trottoir ist einseitig angeordnet. Die Föhrlibuckstrasse weist eine Breite von ca. 5.00 m auf

und hat kein Trottoir. Der Föhrlweg ist nicht durchgehend. Ein Wendeplatz besteht im Bereich des nordwestlichen Endes der Strasse.

Die Föhrlibuckstrasse ist am nördlichen Ende am Rand Archäologische Zone der Gis-Kartierung des Kantons Zürich eingetragen. Der Föhrlweg und die Föhrlibuckstrasse liegen in der Wohnzone W2b.

Der Föhrlweg wird mit 8 Kandelabern und die Föhrlibuckstrasse mit 6 Kandelabern ausgeleuchtet. Die Leuchten im Föhrlweg sind mit alter Technik ausgerüstet und Ersatzteile können nicht geliefert werden. Die Leuchten entlang der Föhrlibuckstrasse wurden erneuert.

5.1.2 Sanierungskonzept

Die Beläge (Trag- und Deckschicht) beider Strassen, sowie die Randabschlüsse werden erneuert. Aufgrund der Resultate aus den Sondagen kann die Foundationsschicht grösstenteils belassen werden. Sie wird lediglich oberflächlich rund 5 bis 10 cm durch neues Material ergänzt. Als Planiematerial wird Strassenkies 0/22 Recyclingmaterial verwendet. Beim Föhrlweg zwischen der Liegenschaft Nr. 2 und der Föhrlibuckstrasse muss die ungenügend starke Foundationsschicht erstellt werden (d = 45 cm)

Die neuen Trag- und Deckschichten setzen sich wie folgt zusammen:

	Schichttyp	Belagsart	Schichtstärke
Strasse:	Deckschicht	AC 8 S	30 mm
	Tragschicht	ACT 22 N	100 mm
Trottoir:	Deckschicht	AC 8 S	25 mm
	Tragschicht	ACT 16 N	50 mm (Überfahrten verstärkt 70mm)

(Nur bei den Tragschichten sind RC-Beläge zugelassen)

Variante: evtl. sickerfähige Oberfläche

Die gut abgestufte, bestehende Foundationsschicht hat fast über den gesamten Sanierungsperimeter eine Stärke von deutlich über 45 cm. Mit dem Ersatz der Foundationsschicht im Föhrlweg (zwischen der Liegenschaft Nr. 2 und der Föhrlibuckstrasse) ergibt sich dadurch eine Oberbaudicke in der Fahrbahn von mindestens 58 cm.

Für die Randabschlüsse sind folgende Steintypen vorgesehen:

- | | | |
|-----------------------------|---------------------|--------|
| • Bund-, Bord-, Wasserstein | Schalenstein Typ 12 | Granit |
| • Randstein | Randstein 12x15/25 | Granit |
| • Stellplatte | Stellplatte 8/25 | Granit |

Überall entlang der Strassenränder, wo das Längsgefälle kleiner als zwei Prozent ist, wird zum vorgesehenen Randabschluss der Strasse ein zusätzlicher Wasserstein versetzt und wo notwendig künstliches Längsgefälle ausgebildet.

Die Abdeckungen inkl. Betonkragen aller Strassenabläufe und Kontrollschächte, sowie die Schieberkappen der Wasserversorgung und Vermessungsdeckel werden ausgewechselt.

Das bestehende Längs- und Quergefälle der Strasse wird mehrheitlich beibehalten. Durch Erfassen der bestehenden Höhen kann das Längsgefälle überprüft werden und wo notwendig werden Verbesserungen (z. B. künstliches Längsgefälle) vorgenommen.

Nachweise der Oberbauberechnungen

Die Nachweise sind mit den oben erwähnten Schichtdicken durchgeführt und erfüllt. Die Verkehrslastklasse wird auf T2 und die Tragfähigkeitsklasse des Untergrunds auf S2 angenommen.

Tragfähigkeitsnachweis:

$$SN_{vorh} = 97.0 \text{ cm} \geq 73 \text{ cm} = SN_{erf}(T2, S2) \rightarrow i. O.$$

Frostsicherheitsnachweis:

$$d_s = 58 \text{ cm} \geq 58 \text{ cm} = 0.55 \cdot 105 \text{ cm} = f \cdot X_{30} \rightarrow i. O.$$

Zur Umsetzung von Hitzeminderungsmaßnahmen werden sechs neue Bäume gepflanzt. Zur Temporeduktion in diesen Quartierstrassen werden örtlich Anrampungen (respektive Belagskissen) erstellt.

5.2 Abwasserleitungen und Grundstücksanschlussleitungen

5.2.1 Zustand Hauptleitung (öffentliche Regen-, Schmutz- und Mischabwasserleitungen)

Der Zustand der Regen-, Schmutz- und Mischabwasser-Hauptleitungen wurde durch das GEP vollständig aufgenommen und Sanierungsmassnahmen ausgeschieden. Die Instandsetzung der Leitungen wurde in der Föhrlibuckstrasse grabenlos mit der Roboter- oder Inlinertechnik im Jahr 2022 ausgeführt. Die Abwasserleitungen im Föhrlweg können ebenfalls mit der Roboter- oder Inlinertechnik grabenlos saniert werden. Diese Sanierungsmassnahmen werden mit der Strasseninstandsetzung ausgeführt.

5.2.2 Sanierungskonzept Hauptleitung

Die Regen- und Schmutzabwasserleitungen im Föhrlweg werden grabenlos mittels Roboter- oder Inlinertechnik saniert.

5.2.3 Zustand Grundstücksanschlussleitung

Der Zustand der privaten Hausanschlussleitungen im Strassenbereich werden mittels Kanalfernsehen erfasst. Allfällig notwendiger Sanierungsbedarf muss durch die privaten Eigentümer beauftragt und finanziert werden.

5.3 Wasserversorgungsleitungen

5.3.1 Zustand Hauptleitung

Die Wasserversorgungsleitung in der Föhrlibuckstrasse Bedarf keiner Sanierung. Die 56-jährige Wasserversorgungsleitung im Föhrlweg ist schadenanfällig und wird ersetzt.

5.3.2 Sanierungskonzept Hauptleitung

Die Wasserversorgungsleitung im Föhrlweg muss ersetzt werden.

5.3.3 Zustand Grundstücksanschlussleitungen

Die Wasserhausanschlussleitungen auf den privaten Parzellen werden vor den Bauarbeiten beurteilt und allfälliger Sanierungsbedarf ausgeschieden. Sobald der Unternehmer bekannt ist, werden den Grundeigentümern sanierungsbedürftige Anschlüsse offeriert. Die Kosten für eine allfällige Sanierung geht zu Lasten der jeweiligen Grundeigentümer.

5.4 Elektrizitätsversorgungsleitungen

5.4.1 Zustand Hauptleitung

Die Elektrizitätsversorgung der Glattwerk AG in der Föhrlibuckstrasse wurde bereits erneuert und bedarf keiner Sanierung. Im Bereich des Föhrlweges ist ein störungsanfällig und versorgungstechnisch ungünstiges Muffennetz, welches nicht mehr dem Stand der Technik entspricht.

5.4.2 Sanierungskonzept Hauptleitung

Das EW-Trasse im Föhrlweg der Glattwerk AG wird neu erstellt. Dazu muss auch eine EW-Kabelverteilkabine realisiert werden.

5.4.3 Zustand Grundstücksanschlussleitungen

Die Stromhausanschlussleitungen auf den privaten Parzellen werden vor den Bauarbeiten beurteilt und allfälliger Sanierungsbedarf ausgeschieden. Sobald der Unternehmer bekannt ist, werden den Grundeigentümern sanierungsbedürftige Anschlüsse offeriert. Die Kosten für eine allfällige Sanierung geht zu Lasten der jeweiligen Grundeigentümer.

6 Projekt

6.1 Projekt Strasse

6.1.1 Sanierung Föhrlweg

Die Beläge (Trag- und Deckschicht) und die Randabschlüsse werden ersetzt.

- | | |
|--|---|
| • Abschnittslänge (Total) inkl. Trottoir | L = ca. 225 m |
| • Sanierungsfläche (Total) | F = ca. 1'700+120 m ² (inkl Trottoir+Anpassungen) |
| Davon zu Lasten der Glattwerk AG | F _{EW} = ca. 255 m ² |
| Davon zu Lasten der WVD | F _{WVD} = ca. 200 m ² |
| • Mittlere Strassenbreite | B = ca. 5.00 m |
| • Mittlere Trottoirbreite | B = 2.0 m |
| • Foundationsschicht | Die bestehende Foundationsschicht kann grösstenteils belassen werden
Ersatz zwischen Liegenschaft Nr. 2 und Föhrlibuckstrasse; RC-Kiesgemisch B 0/45, gebrochen, Grösstkorn 63 mm (OC85), frostsicher, d = 45 cm |
| • Beläge Strasse | |
| – Tragschicht | AC T 22 N, 100 mm |
| – Deckschicht | AC 8 S, 30 mm |
| • Beläge Trottoir | |
| – Tragschicht | AC T 16 N, 50 mm (Überfahrten 70mm) |
| – Deckschicht | AC 8 S, 25 mm |
| • Beläge Trottoir | |
| – Variante | Evtl. sickerfähige Oberfläche |
| • Randabschlüsse | |
| – Stellplatten | Granit |
| – Rand, Wasser-, Bord- & Bundsteine | Granit |
| • Längsgefälle | Wo notwendig Verbesserungsmassnahmen |
| • Quergefälle | Bestehendes Quergefälle wird belassen |
| • Schachtabdeckungen | Sämtliche Schlammsammlerroste, Kontrollschacht- und Armaturendeckel werden ersetzt |

Die Projekthöhen sind bis auf einige geringfügige Anpassungen (Verbesserung Längsgefälle mit künstlichem Längsgefälle) dieselben wie im Bestand. Es ist darauf zu achten, dass die Höhen bei den Einfahrten nicht verändert werden müssen.

6.1.2 Sanierung Föhrlibuckstrasse

Die Beläge (Trag- und Deckschicht) und die Randabschlüsse werden ersetzt.

- | | |
|---|---|
| • Abschnittslänge (Total) ohne Trottoir | L = ca. 215 m |
| • Sanierungsfläche (Total) | F = ca. 1'085+205 m ² (inkl Anpassungen) |

25.07 Stadt Dübendorf, 9
 Erneuerung Föhrlweg (Kehrplatz bis Kriesbachstrasse)
 und Föhrlibuckstrasse (Gemeindegrenze Wallisellen bis Föhrlweg)

• Mittlere Strassenbreite	B = ca. 5.00 m
• Foundationsschicht	Die bestehende Foundationsschicht kann belassen werden
• Beläge Strasse	
– Tragschicht	AC T 22 N, 100 mm
– Deckschicht	AC 8 S, 30 mm
• Randabschlüsse	
– Stellplatten	Granit
– Rand, Wasser-, Bord- & Bundsteine	Granit
• Längsgefälle	Kann belassen werden
• Quergefälle	Kann belassen werden
• Schachtabdeckungen	Sämtliche Schlamm-sammlerroste, Kontrollschacht- und Armaturendeckel werden ersetzt

Die Projekthöhen sind bis auf einige geringfügige Anpassungen dieselben wie im Bestand. Es ist darauf zu achten, dass die Höhen bei den Einfahrten nicht verändert werden müssen.

6.1.3 Hitzeminderungsmaßnahmen

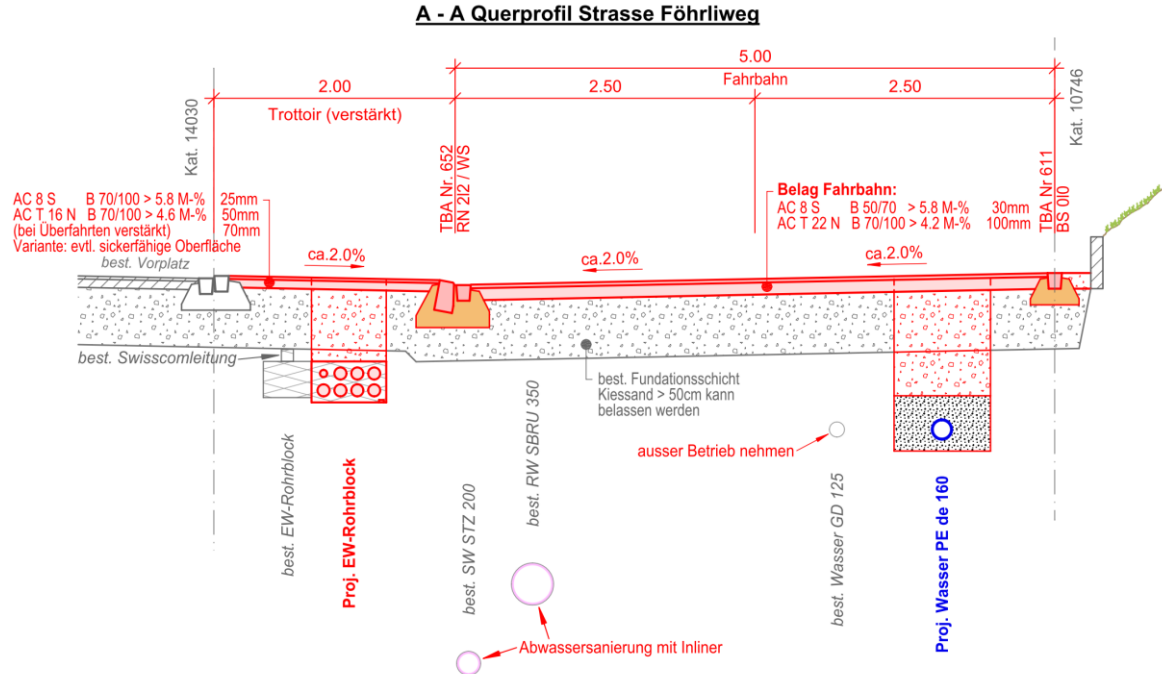
Im Projektperimeter Föhrlweg werden 6 neue Bäume gepflanzt. 3 Bäume im Bereich Haus Nr. 1-19 und 3 Bäume in der Böschung zum Chriesbach. Zwischen Haus Nr. 13 und Nr. 19 kann infolge der gegenüberliegenden Zufahrt keine Rabatte erstellt werden.

Aufgrund der knappen Platzverhältnisse (Fahrbahnbreite 5m) sind in der Föhrlibuckstrasse keine Hitzeminderungsmaßnahmen (Baumpflanzungen) möglich.

6.2 Normalprofil

6.2.1 Normalprofil Strasse (nicht massstäblich)

Föhrlweg: Abbildung 2: Normalprofil Strasse Bereich Kat. 10743



6.3 Projekt Wasserversorgung

6.3.1 Sanierung Föhrlweg

Hauptleitung:

- Leitungslänge L = ca. 160 m (inkl. Hydrantenzuleitungen)
- Leitungsmaterial PE100 (Polyethylen)
- Leitungsdurchmesser de 160 mm
- Leitungsdurchmesser (zu Hydranten) de 160 mm
- Qualität PN 16 bar
- Hydranten 2 St
- Leitungsumhüllung Betonkies 0/16, keine gebrochenen Anteile, Mehlkorngesamt<5%
- Verbindungen Steckmuffen, schubgesichert

Hausanschlüsse:

- Leitungslänge L = ca. 70 m (auf öffentlichem Grund)
- Leitungsmaterial PE (Polyethylen)
- Leitungsdurchmesser de 50 mm (25m), de 75 mm (55m)
- Qualität PE 100, SN 16
- Leitungsumhüllung Betonkies 0/16, keine gebrochenen Anteile, Mehlkorngesamt<5%
- Verbindungen Elektroschweissmuffen
- Provisorien Für den Bau der Wasserleitungen werden vorgängig Provisorien eingerichtet

6.4 Projekt Elektrizitätsversorgung

6.4.1 Sanierung Föhrlweg

Hauptleitung:

- | | |
|---|---|
| • Trasselänge | L = ca. 135 m |
| • Trassequerschnitt | ca. 6x120 + 2x60 Kabelschutzrohre
(variabel) (davon 2x60 für öB) |
| • Leitungsmaterial | PE (Polyethylen) |
| • Kabelschutzrohrdurchmesser | de 120 mm / 60 mm (öB) |
| • Qualität | PE 80 |
| • EW-Kabelverteilkabinen | 1 St |
| • Leitungsumhüllung Bögen und vor Schächten | Beton NPK 0 |
| • Leitungsumhüllung Trasse | Sand 0/2 |
| • Verbindungen | Doppelsteckmuffen mit Dichtung |

Hausanschlüsse:

- | | |
|---|--|
| • Leitungslänge (Trasse) | L = ca. 180 m (öffentlicher Grund) |
| • Trassequerschnitt | ca. 1x100 bis 8x120 Kabelschutzrohre
(variabel) |
| • Leitungsmaterial | PE (Polyethylen) |
| • Leitungsdurchmesser | de 100 mm |
| • Qualität | PE 80 |
| • Leitungsumhüllung Bögen und vor Schächten | Beton NPK 0 |
| • Leitungsumhüllung Trasse | Sand 0/2 |
| • Verbindungen | Doppelsteckmuffen mit Dichtung |

6.5 Drittprojekt Sanierung Pumpwerk (PW) Rebacher

Die Inlinersanierungen der Haltungen KS 4382 – KS 4023 und KS 4023 – PW sowie ein Steuerkabel sollen koordiniert mit dem Projekt Föhrlweg submittiert und realisiert werden.

7 Bauablauf

7.1 Grundsätze

Ziel ist, dass die Zufahrt zu den Liegenschaften wenn immer möglich und unter den geringsten Behinderungen gewährleistet werden kann. Teil- und Vollsperrungen (Deckbelag) werden aus bautechnischen und Qualitätsgründen aber unumgänglich sein. Der Bauvorgang wird in Etappen ausgeführt. Um die Bauzeit, und damit die bauseitigen Behinderungen und Emissionen, so kurz wie möglich zu halten, wird mit einem Bauprogramm auf eine möglichst hohe Effizienz des Baumeisters Wert gelegt. Diese zwei Punkte gilt es zu vereinen.

7.2 Etappierung

Die Bauarbeiten lassen sich in Anbetracht der oben genannten Vorgaben in total 8 Etappen unterteilen. (1xWasser komplett/1xEW komplett) (Strasse/Randabschlüsse+Tragschichten/ Deckschicht). (2 Etappen Föhrlweg bis und mit Tragschicht + 1 Etappe Deckbelag, 2 Etappen Föhrlibuckstrasse bis und mit Tragschicht + 1 Etappe Deckbelag)

Die Bauzeit der Sanierung beträgt gemäss voraussichtlichem Bauprogramm ca. 6 bis 7 Monate (inkl. Tragschichten). Die Deckschicht ist im Frühsommer 2027 geplant.

7.3 Verkehrskonzept

7.3.1 Etappen

Als 1. Etappe soll die Wasserleitung im Föhrlweg (vom Kehrplatz in Richtung Föhrlibuckstrasse gebaut) komplett erstellt werden. In der 2. Etappe wird das EW-Trasse mit der neuen EW-Kabelverteilkabine und das öB-Trasse gebaut. Für anschliessend 2 Etappen Föhrlweg und 2 Etappen Föhrlibuckstrasse werden die Bauarbeiten unter Verkehr mit Teilspernung ausgeführt. Dabei sind verschiedene Unteretappen (Abwasserteile/Strassenentwässerung/Abschlüsse/Belagstragschicht) vorgesehen. Für die Etappe 7+8 (Deckbelagseinbauarbeiten Fahrbahnen) soll jeweils nacheinander eine Vollsperrung angeordnet werden, damit diese Arbeiten zeitlich möglichst kurz gehalten, die Qualität (keine Arbeitsfugen) gewährleistet und die Behinderungen für die Anwohnenden minimiert werden können.

Es ist vorgesehen Anwohnern, welche in der jeweiligen Etappen keine Zufahrt zu ihrer Liegenschaft haben, auf der Parzelle Kat. 15467 (Gümpisbüel) an der Gümpisbüelstrasse provisorische Ersatzparkplätze ausserhalb der Bauetappe anzubieten.

7.3.2 Blalichtorganisationen

Für die Blalichtorganisationen wird die Zufahrt mit den baustellenbedingten Behinderungen gewährleistet. Die Fahrspurbreite muss mindestens 3.50 m betragen.

7.3.3 Kehrachtsammlung

An den jeweiligen Abfuhrtagen (Dienstag: Kehracht; Mittwoch: Grüngut) sammelt die Unternehmung den Kehracht/Grüngut und deponiert diesen jeweils am Baustellenkopf, damit die Abfalltouren die Säcke aufladen und abtransportieren können. Für den Öki-Bus hat die Baustelle Föhrlweg keine Behinderungen oder Veränderungen zur Folge.

7.4 Termine

Projektauflagen:	Herbst 2025
Offene Submission:	Winter 2025-2026
Geplante Vergabe:	Feb./März 2026
Geplanter Baubeginn:	März/April 2026
Geplantes Bauende:	Mitte November 2026 (Tragschicht eingebaut)
Deckbelag:	Mai/Juni 2027

8 Kommunikation

Es werden vor Baubeginn und vor jeder Bauphasen mit wichtigen Verkehrsumstellungen bzw. -Behinderungen Anwohnerinfos verteilt. Am Föhrlweg und der Föhrlibuckstrasse werden vor Baubeginn je ein Infoplatat gestellt.

9 Grund und Rechte

Es ist kein Landerwerb erforderlich.
Es müssen keine Durchleitungsrechte geregelt werden.

10 Beilagen

10.1 Pläne

- Plan **25.07.01** vom 01.09.25 **Situation 1:200, best. Werkleitungen**
- Plan **25.07.31** vom 01.09.25 **Situation 1:200, Vorprojekt Werkleitungen**
- Plan **25.07.32** vom 01.09.25 **Situation 1:200, Vorprojekt Strasse**
- Plan **25.07.33** vom 01.09.25 **Querprofil 1:50, Vorprojekt Strasse**
- Plan **25.07.34** vom 01.09.25 **Normalprofil 1:50, Vorprojekt Werkleitungen**

Ingenieurbüro
OGB Bauingenieure AG

Roman Ritter

Meilen, 15. September 2025
25.07 / rit

Anhang A Oberbauuntersuchungen Consultest AG 03.03.25

CONSULTTEST AG

Institut für Materialprüfung, Beratung
und Qualitätssicherung im Bauwesen

Deisrütistrasse 11 CH-8472 Ohringen
Tel 052 335 28 21 Web consultest.ch



S SCHWEIZERISCHER PRÜFSTELLENDIENST
T SERVICE SUISSE D'ESSAI
S SERVIZIO DI PROVA IN SVIZZERA
S SWISS TESTING SERVICE

Objekt : **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag : **Materialtechnische Zustandserfassung
mit Eingrenzung teerhaltiger Beläge**

Auftraggeber : **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr. : **0319-25-1**

Datum : **3. März 2025**

Hinweis

Dieser Bericht enthält total **41** Seiten

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die Prüfgegenstände.

Ohne schriftliche Genehmigung der CONSULTTEST AG darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf

Materialtechnische Zustandserfassung mit Eingrenzung teerhaltiger Beläge

INHALT

	Seite
Probenentnahmeplan	2
Belagsaufbau	4
Sondierung im Strassenoberbau	7
Kiessanduntersuchung	18
PAK in Asphalt	29
Fotodokumentation	31

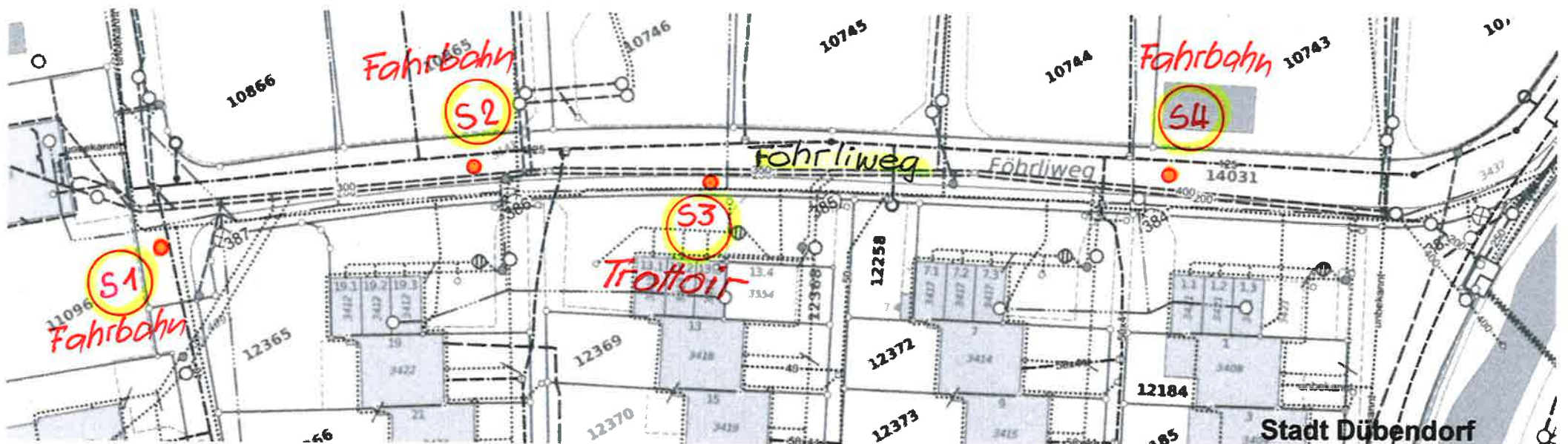
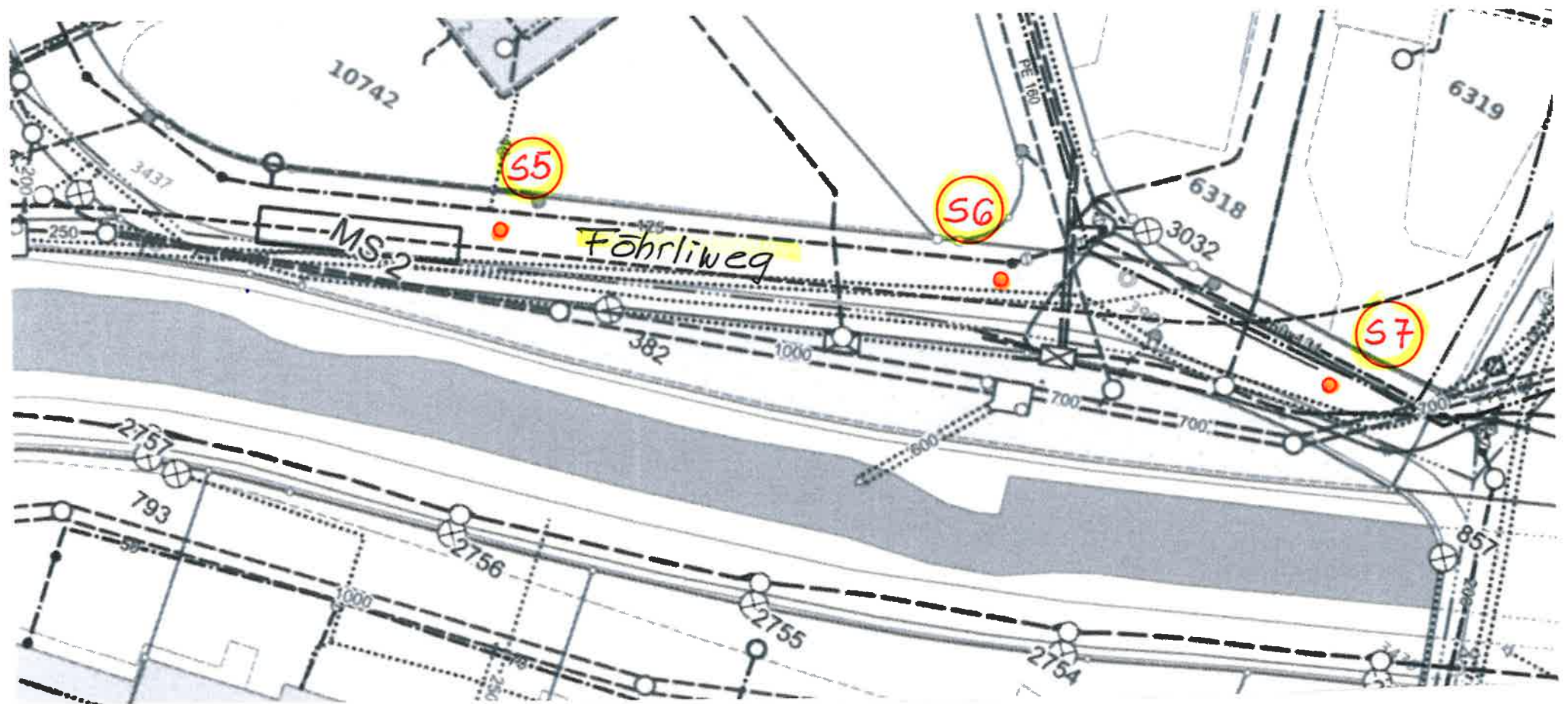
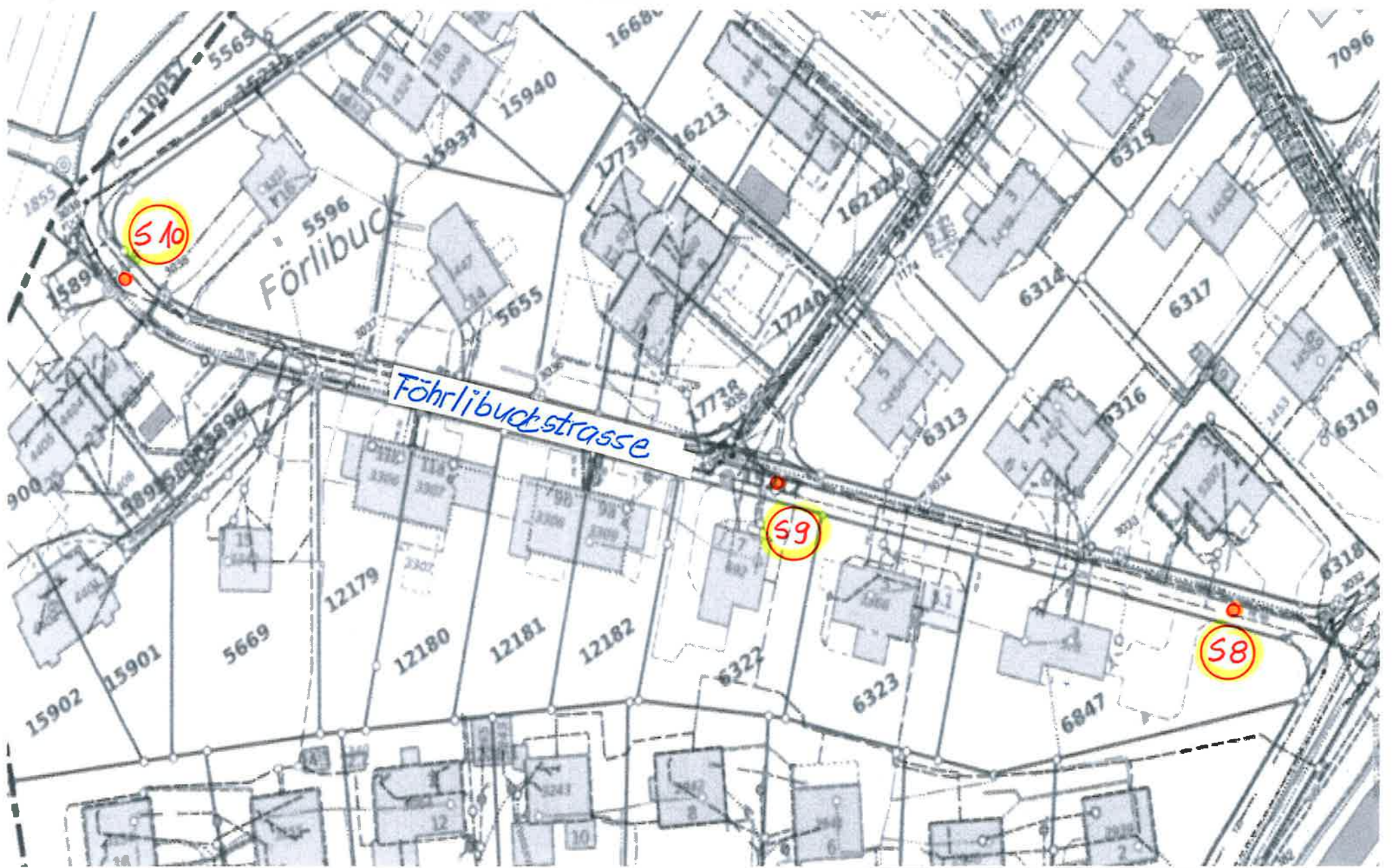
Ohringen, 3. März 2025

CONSULTEST AG



U. Schultheis
Dipl. / Zertifizierter Bausachverständiger
Bau- und Betontechnologie

Probenentnahmeplan



Föhrliweg und Föhrlibuckstrasse

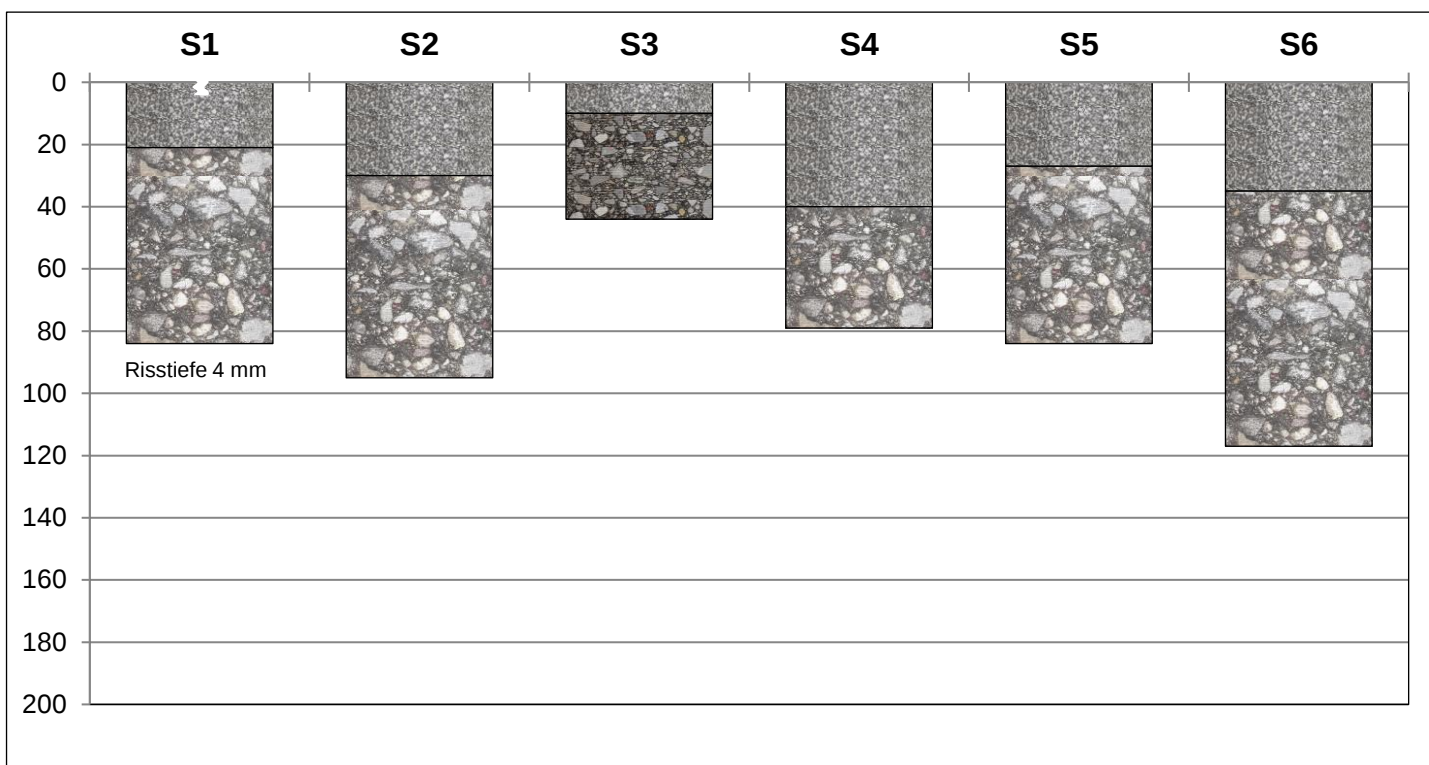
Belagsaufbau

Prüfbericht: Belagsaufbau

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Probenart: **Bohrkerne Ø 310 mm**
 Ort der Probenahme: **siehe Probenentnahmeplan**
 Probenahme durch: **Consultest AG**
 Datum der Probenahme: **17.02.2025**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**
 Labor-Nr.: **01453-01462/25**
 Eingangsdatum: **17.02.2025**
 Prüfdatum: **18.02.2025**



Bohrkern-Nr.	S1	S2	S3	S4	S5	S6
Labor-Nr.	01453/25	01454/25	01455/25	01456/25	01457/25	01458/25
Profil [m]	siehe Probenentnahmeplan					
Abstand Rand [m]						
AC 4	21	30	10	40	27	35
AC T 16	-	-	34	-	-	-
AC T 22	63	65	-	39	57	82
Gesamtdicke [mm]	84	95	44	79	84	117

Bemerkungen: -

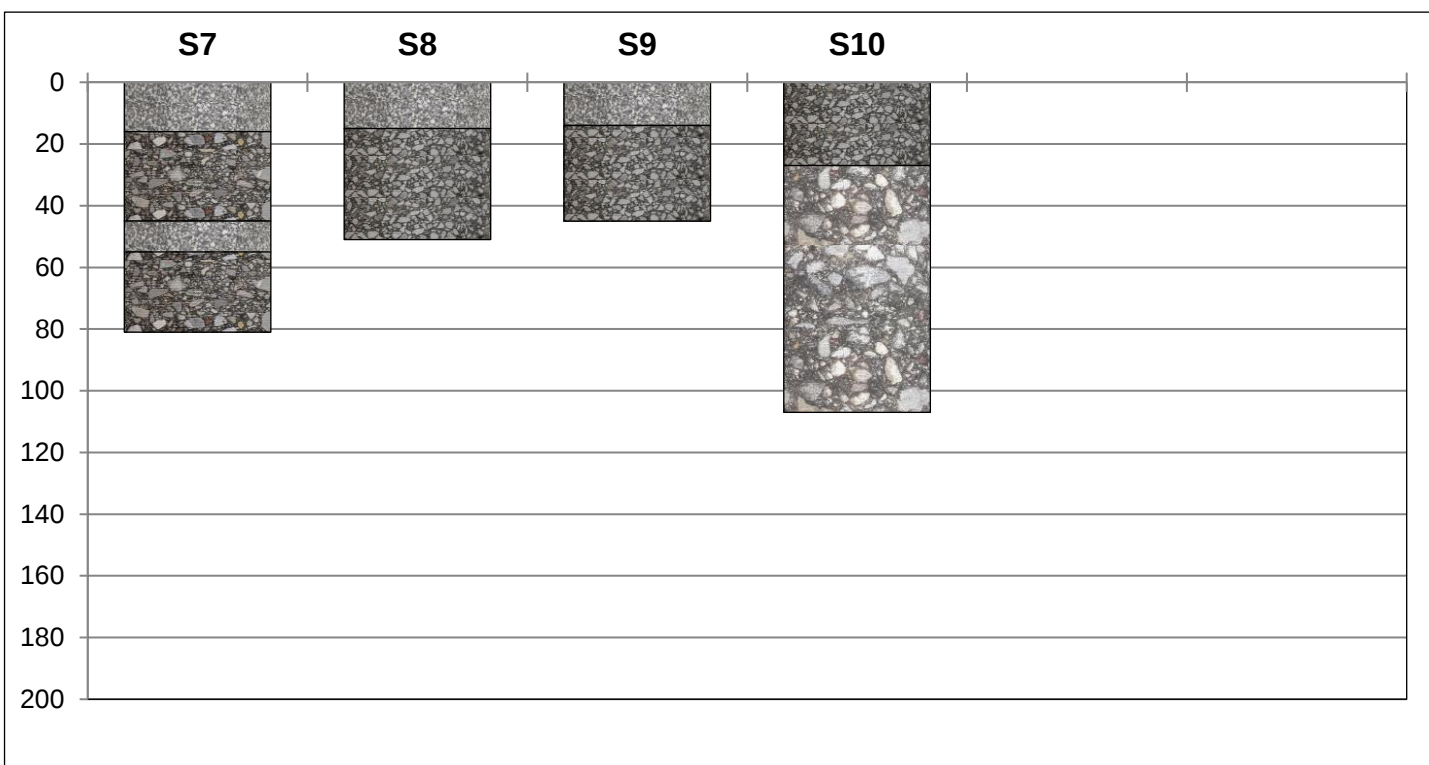
Datum / Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025

Prüfbericht: Belagsaufbau

 Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

 Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

 Probenart: **Bohrkerne Ø 310 mm**
Ort der Probenahme: **siehe Probenentnahmeplan**
Probenahme durch: **Consulttest AG**
Datum der Probenahme: **17.02.2025**

 Auftrag-Nr.: **0319-25-1**
Labor-Nr.: **01453-01462/25**
Eingangsdatum: **17.02.2025**
Prüfdatum: **18.02.2025**


Bohrkern-Nr.	S7	S8	S9	S10
Labor-Nr.	01459/25	01460/25	01461/25	01462/25
Profil [m]	siehe Probenentnahmeplan			
Abstand Rand [m]				
AC 4	16	15	14	-
AC 11	-	-	-	27
AC T 11	-	36	31	-
AC T 16	29	-	-	-
AC 4	10	-	-	-
AC T 16	26	-	-	-
AC T 22	-	-	-	80
Gesamtdicke [mm]	81	51	45	107

Bemerkungen: -

 Datum / Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025

Sondierung im Strassenoberbau

Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

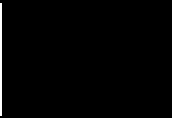
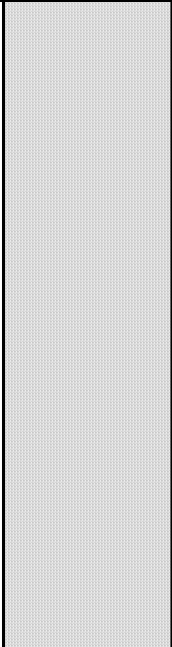
Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S1**
Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil: **] Greifsondierung**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
9	0.09		Belag		
> 50			Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01463/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

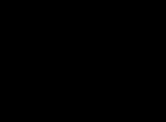
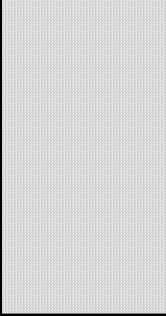
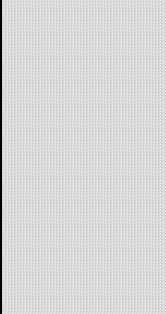
Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S2**
Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
10	0.10		Belag		
25	0.35		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01464/25
> 25			Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01465/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S3**
Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
4	0.04		Belag		
46			Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01466/25
	0.50				
> 10			Kiesgemisch		Labor Nr. 01467/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S4**
Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
8	0.08		Belag		
39	0.47		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01468/25
> 15			Kiesgemisch		Labor Nr. 01469/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

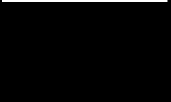
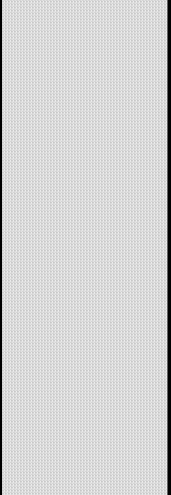
Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S5**
Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil:
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
8	0.08		Belag		
39			Kiesgemisch		Labor Nr. 01470/25
	0.47		Beton		

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S6**
Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil:
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
12	0.12		Belag		
18	0.30		Kiesgemisch		Labor Nr. 01471/25
23	0.53		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01472/25
			Untergrund		

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S7**
Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil:
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
8	0.08		Belag		
15	0.23		Kiesgemisch		Labor Nr. 01473/25
22	0.45		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01474/25
8	0.53		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01475/25
> 5			Kiesgemisch		Labor Nr. 01476/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S8**
Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
5	0.05		Belag		
15	0.20		Kiesgemisch		Labor Nr. 01477/25
> 40			Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01478/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S9**
Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil:
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
5	0.05		Belag		
33	0.38		Kiesgemisch		Labor Nr. 01479/25
4	0.42		Kiesgemisch		Labor Nr. 01480/25
14	0.56		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01481/25
			Untergrund		

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
 Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S10**
 Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
 Querprofil:
 Sondierungsart: **Greifsondierung**
 Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
11	0.11		Belag		
> 50			Kiesgemisch		Labor Nr. 01482/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
 18.02.2025



Kiessanduntersuchung

Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Labor-Nr.: **01463/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**

Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S1**

Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consulttest AG**

Prüfdatum: **18.02.2025**

Anteil < 0.063 mm: **3.1** Masse-%

Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

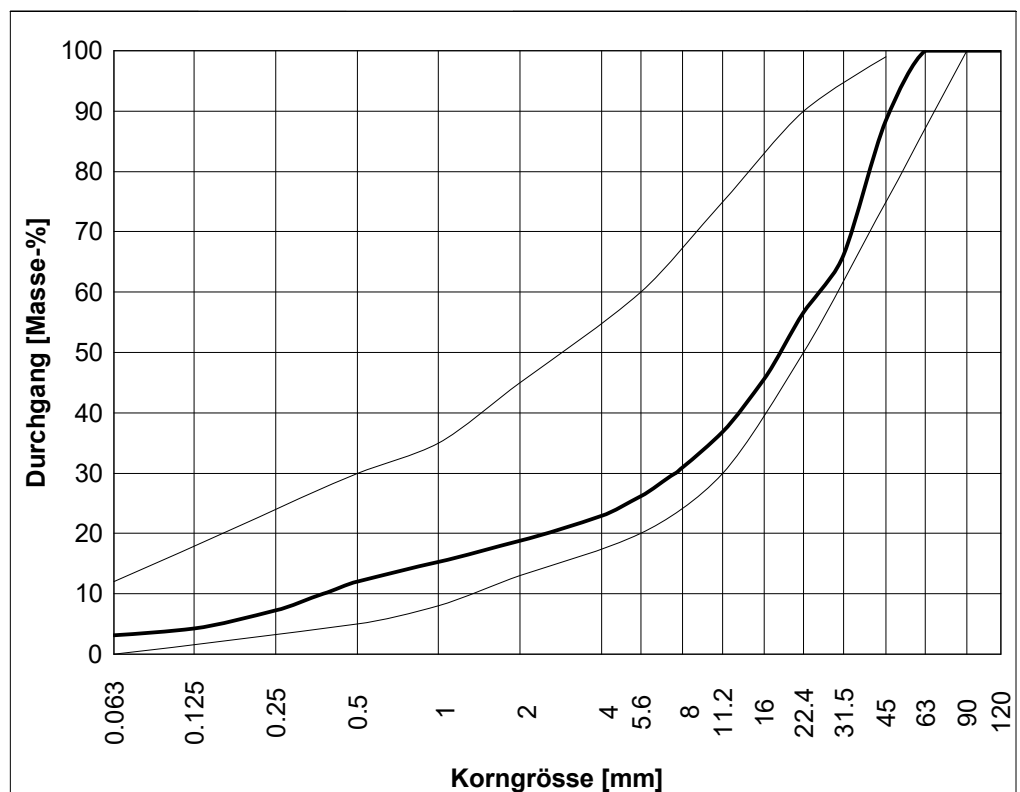
Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrössenverteilungsbereich

0/45

VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	88.4
31.5	66.2
22.4	56.7
16	45.6
11.2	36.9
8	31.0
5.6	26.2
4	22.9
2	18.7
1	15.3
0.5	12.0
0.25	7.3
0.125	4.2
0.063	3.1



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025


Seite 19 von 41 Seiten

Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Labor-Nr.: **01464 +
01465/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**

Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S2**

Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consulttest AG**

Prüfdatum: **18.02.2025**

Anteil < 0.063 mm: **4.8** Masse-%

Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

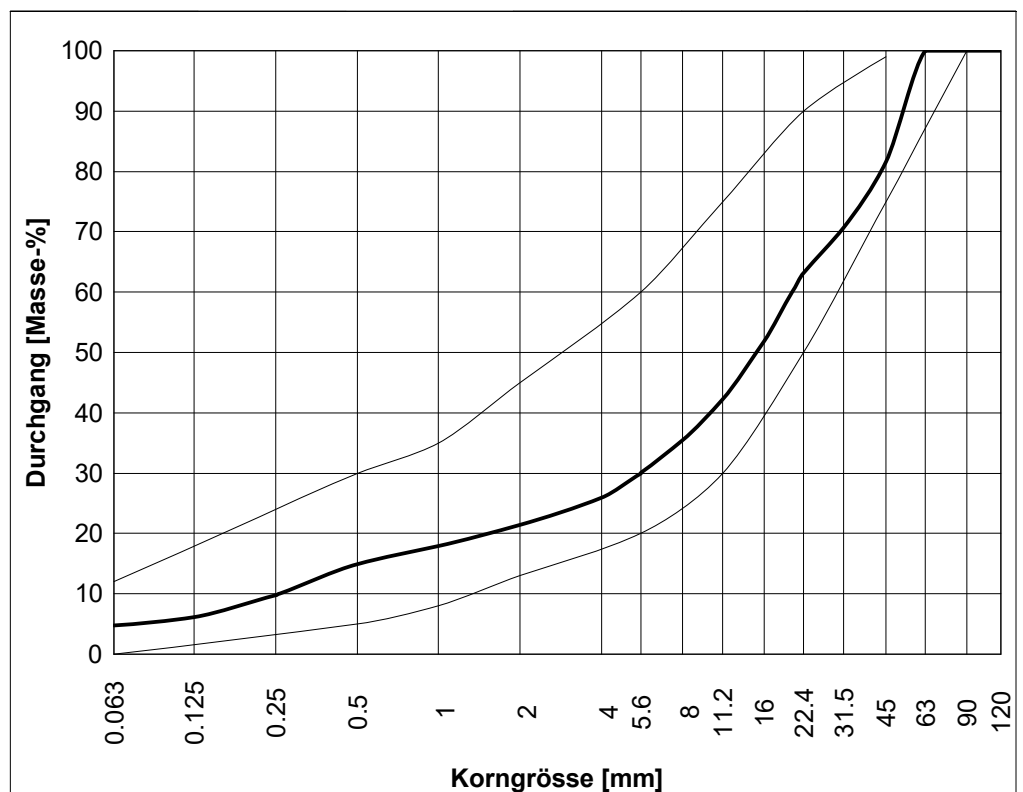
Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrössenverteilungsbereich

0/45

VSS 70 119

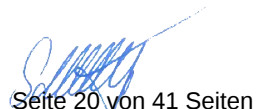
Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	81.6
31.5	70.7
22.4	63.1
16	51.9
11.2	42.2
8	35.5
5.6	30.0
4	26.0
2	21.4
1	17.9
0.5	14.9
0.25	9.8
0.125	6.2
0.063	4.8



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025


Seite 20 von 41 Seiten

Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Labor-Nr.: **01466 +
01467/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**

Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S3**

Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consulttest AG**

Prüfdatum: **18.02.2025**

Anteil < 0.063 mm: **5.2** Masse-%

Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

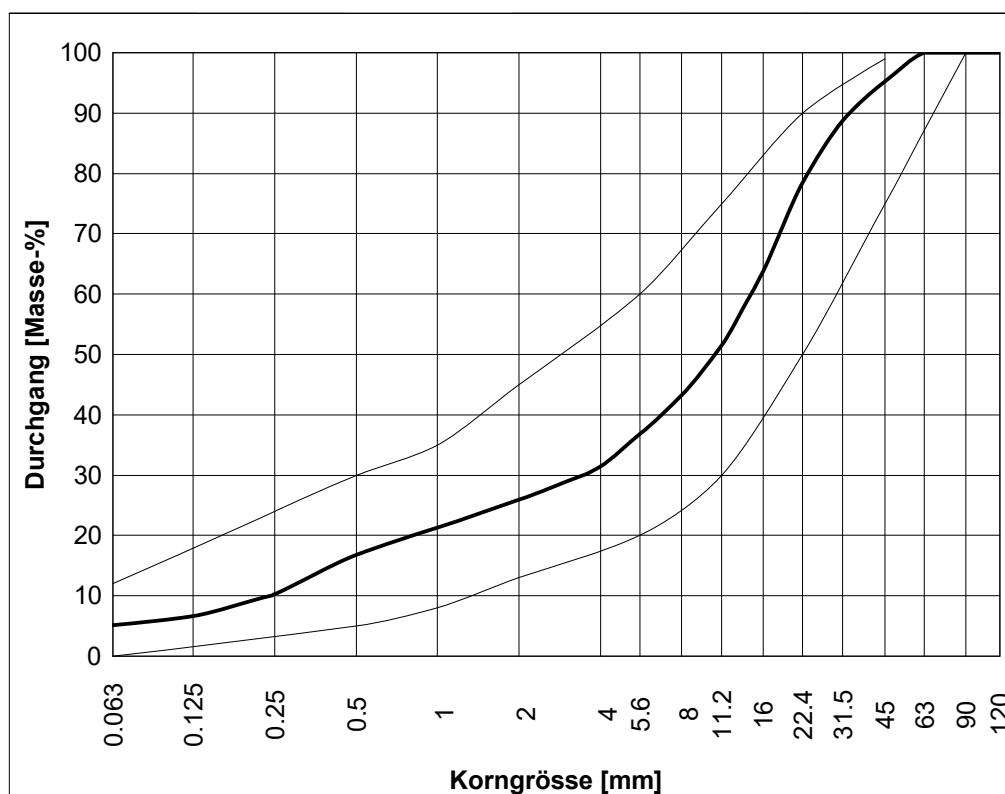
Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrössenverteilungsbereich

0/45

VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	95.3
31.5	88.7
22.4	78.4
16	63.8
11.2	51.5
8	43.3
5.6	36.8
4	31.5
2	25.9
1	21.3
0.5	16.8
0.25	10.3
0.125	6.6
0.063	5.2



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025

Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Labor-Nr.: **01468 +
01469/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**

Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S4**

Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consulttest AG**

Prüfdatum: **18.02.2025**

Anteil < 0.063 mm: **2.3** Masse-%

Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

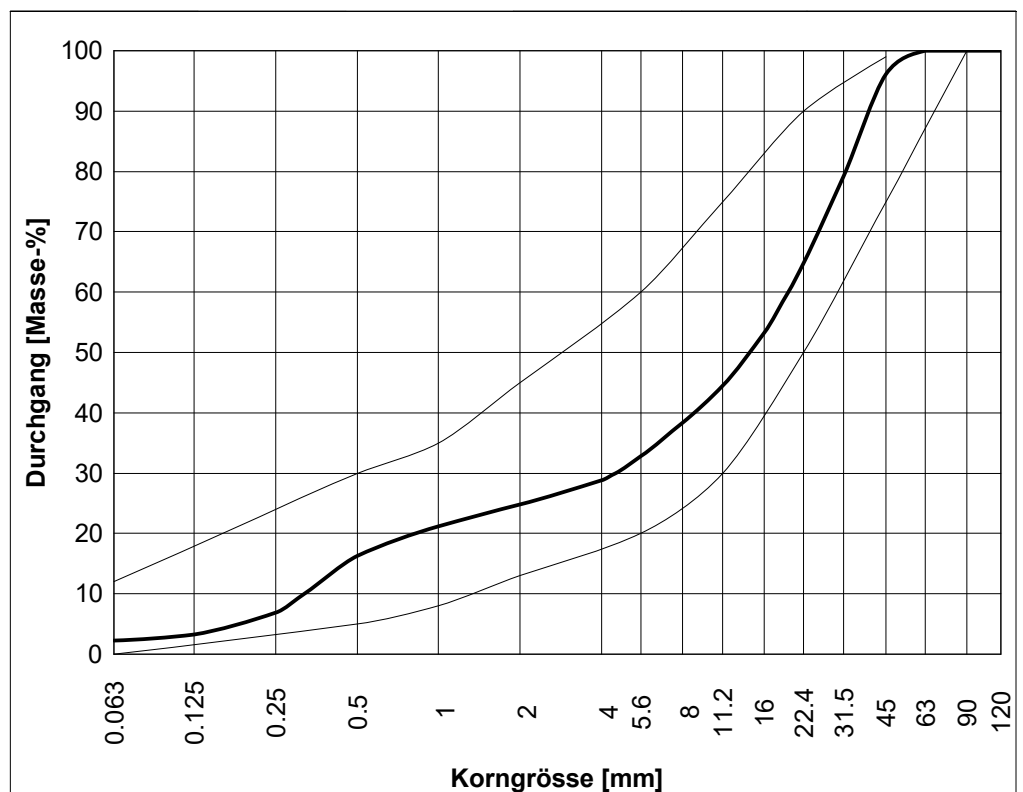
Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrössenverteilungsbereich

0/45

VSS 70 119

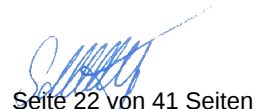
Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	96.1
31.5	79.2
22.4	64.7
16	53.3
11.2	44.5
8	38.3
5.6	32.8
4	28.8
2	24.8
1	21.2
0.5	16.3
0.25	6.9
0.125	3.2
0.063	2.3



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025


Seite 22 von 41 Seiten

Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

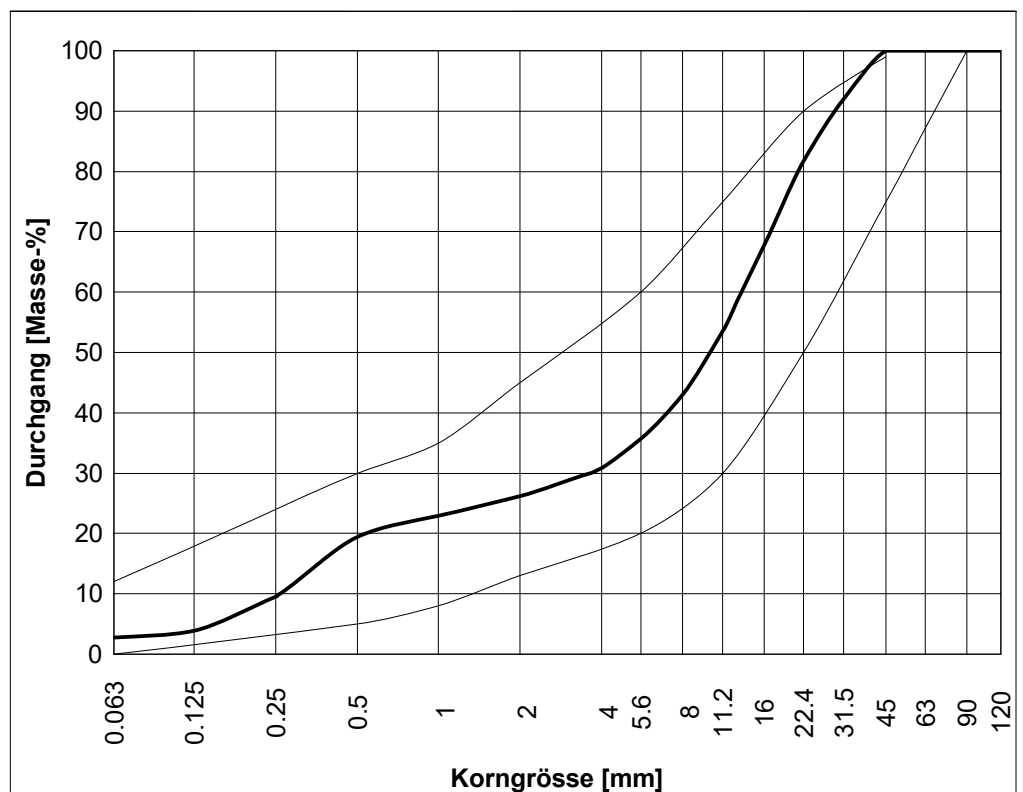
Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**Auftrag-Nr.: **0319-25-1**Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**Labor-Nr.: **01470/25**Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**Datum Probenahme: **17.02.2025**Ort der Probenahme: **Sondierung S5**Eingangsdatum: **17.02.2025**Probenahme durch: **Consulttest AG**Prüfdatum: **18.02.2025**Anteil < 0.063 mm: **2.8** Masse-%Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-****Korngrössenverteilungsbereich****0/45**

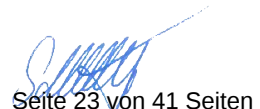
VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	
45	100.0
31.5	92.0
22.4	81.7
16	67.8
11.2	53.5
8	43.0
5.6	35.7
4	30.8
2	26.2
1	23.0
0.5	19.4
0.25	9.5
0.125	3.9
0.063	2.8



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen:

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025

 Seite 23 von 41 Seiten

Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Labor-Nr.: **01471 +
01472/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**

Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S6**

Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consulttest AG**

Prüfdatum: **18.02.2025**

Anteil < 0.063 mm: **8.8** Masse-%

Frostbeständigkeit: **ist nachzuweisen**

VSS 70 119

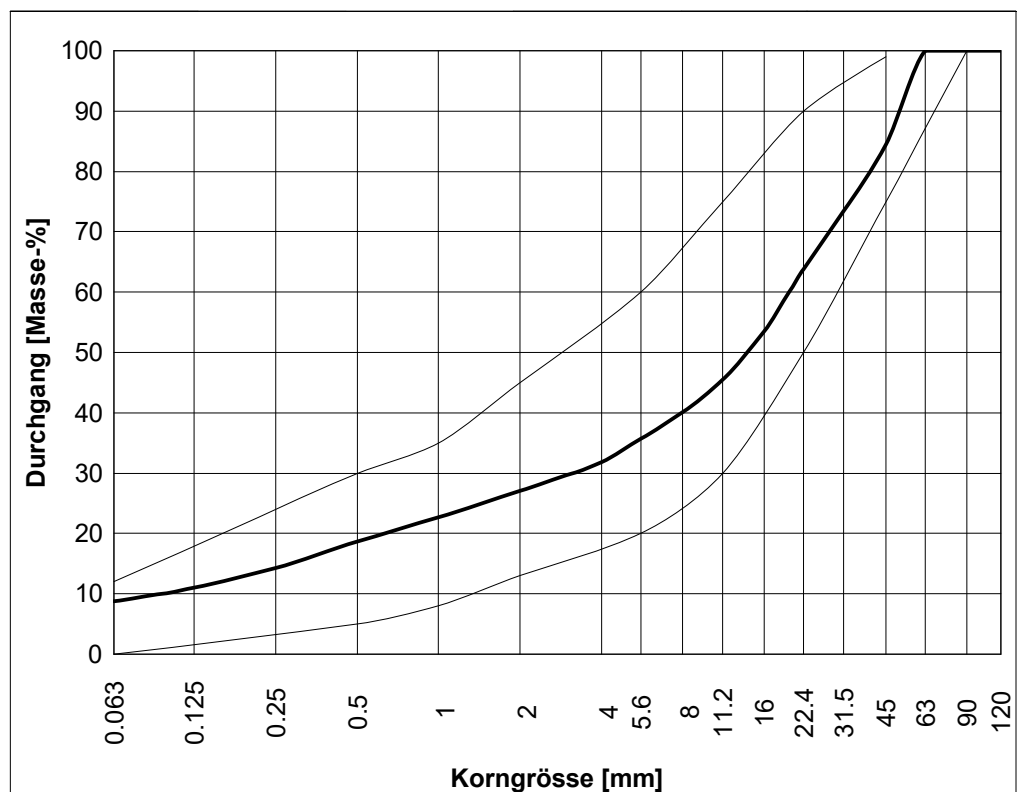
Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrössenverteilungsbereich

0/45

VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	84.4
31.5	73.4
22.4	63.7
16	53.6
11.2	45.5
8	40.0
5.6	35.7
4	31.9
2	27.1
1	22.6
0.5	18.6
0.25	14.3
0.125	11.1
0.063	8.8



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025

Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Labor-Nr.: **01473 -
01476/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**

Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S7**

Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consulttest AG**

Prüfdatum: **18.02.2025**

Anteil < 0.063 mm: **10.6** Masse-%

Frostbeständigkeit: **ist nachzuweisen**

VSS 70 119

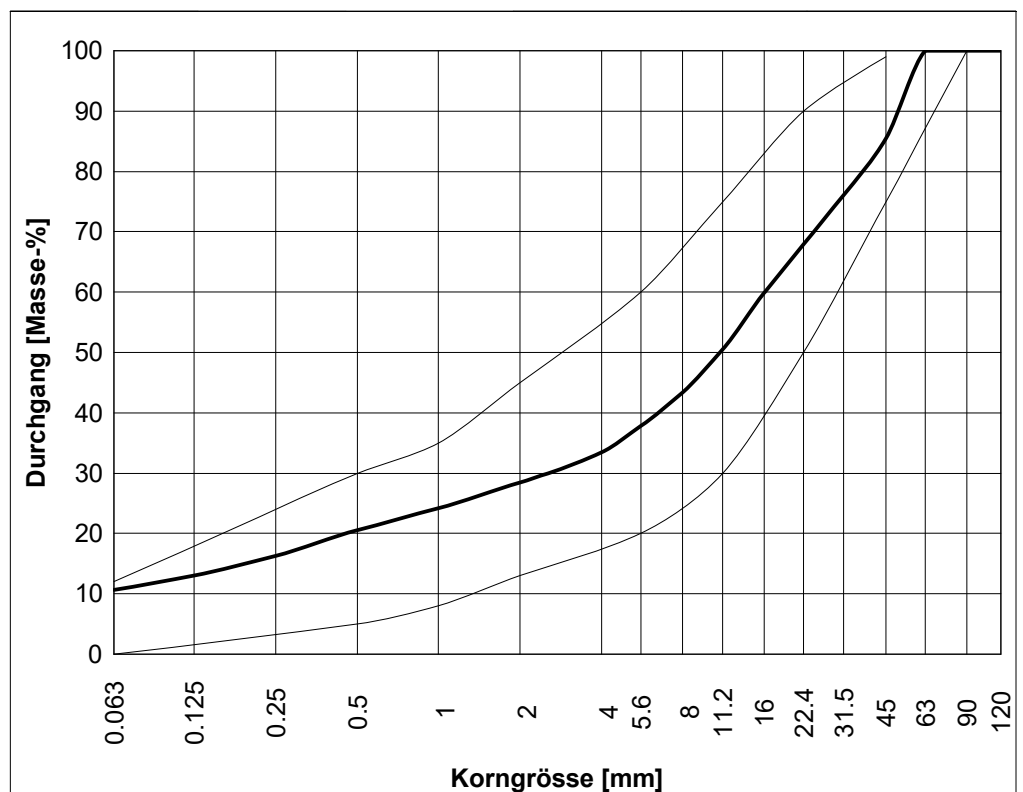
Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrössenverteilungsbereich

0/45

VSS 70 119

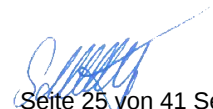
Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	85.4
31.5	76.1
22.4	67.9
16	59.9
11.2	50.5
8	43.4
5.6	37.8
4	33.4
2	28.4
1	24.2
0.5	20.5
0.25	16.3
0.125	13.1
0.063	10.6



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025



Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Labor-Nr.: **01477 +
01478/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**

Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S8**

Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consulttest AG**

Prüfdatum: **18.02.2025**

Anteil < 0.063 mm: **7.5** Masse-%

Frostbeständigkeit: **ist nachzuweisen**

VSS 70 119

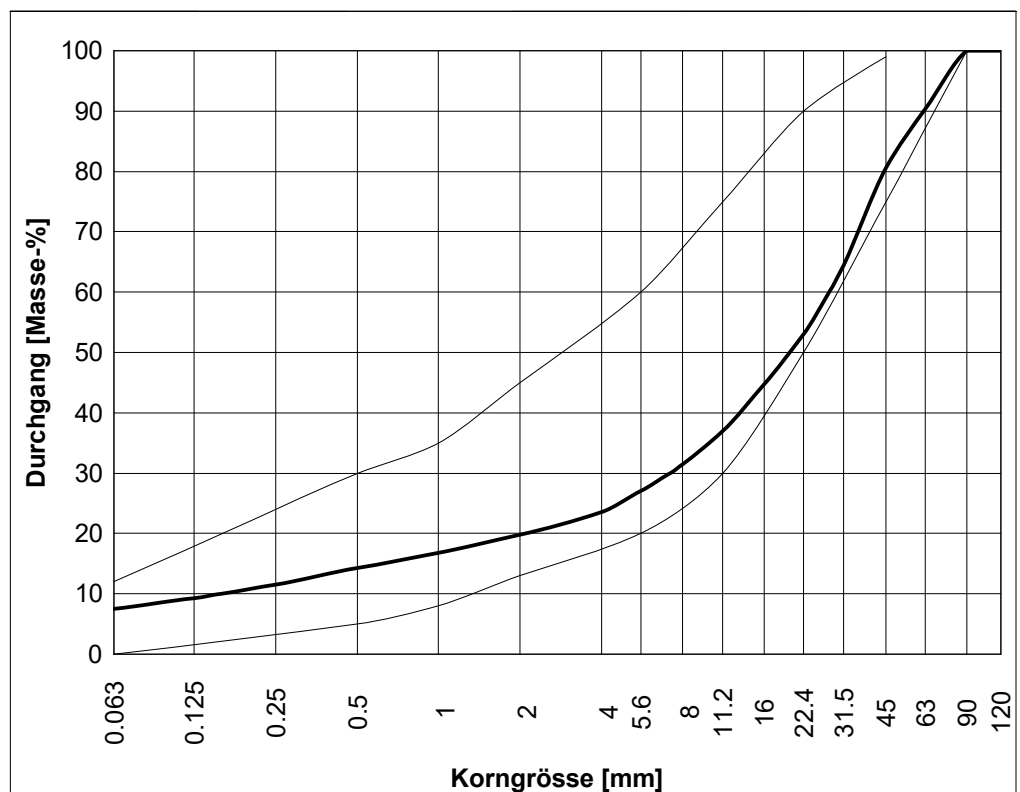
Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrössenverteilungsbereich

0/45

VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	100.0
63	90.3
45	80.5
31.5	64.4
22.4	53.0
16	44.8
11.2	37.0
8	31.5
5.6	27.1
4	23.6
2	19.9
1	16.8
0.5	14.3
0.25	11.5
0.125	9.3
0.063	7.5



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025

Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Labor-Nr.: **01479 -
01481/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**

Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S9**

Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consulttest AG**

Prüfdatum: **18.02.2025**

Anteil < 0.063 mm: **12.9** Masse-%

Frostbeständigkeit: **nicht erfüllt**

VSS 70 119

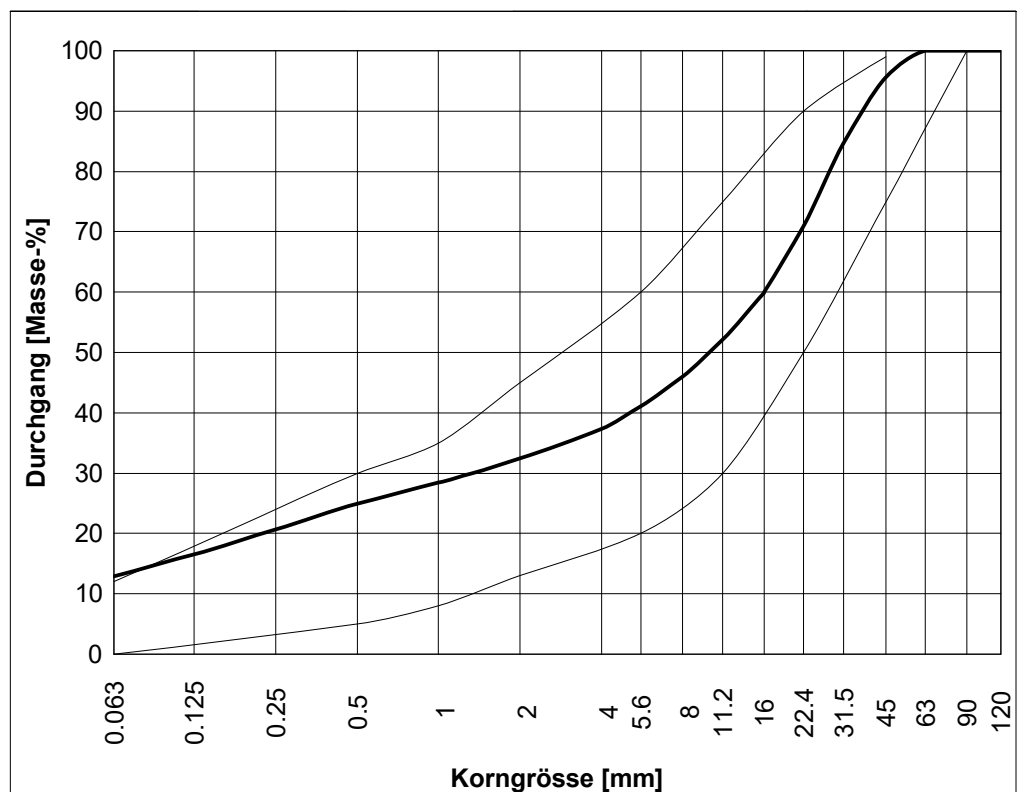
Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrössenverteilungsbereich

0/45

VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	95.6
31.5	84.8
22.4	70.9
16	60.0
11.2	52.1
8	45.9
5.6	41.2
4	37.3
2	32.4
1	28.5
0.5	24.9
0.25	20.7
0.125	16.5
0.063	12.9



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025

Prüfbericht: Korngrössenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Labor-Nr.: **01482/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation**

Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S10**

Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consulttest AG**

Prüfdatum: **18.02.2025**

Anteil < 0.063 mm: **4.2** Masse-%

Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

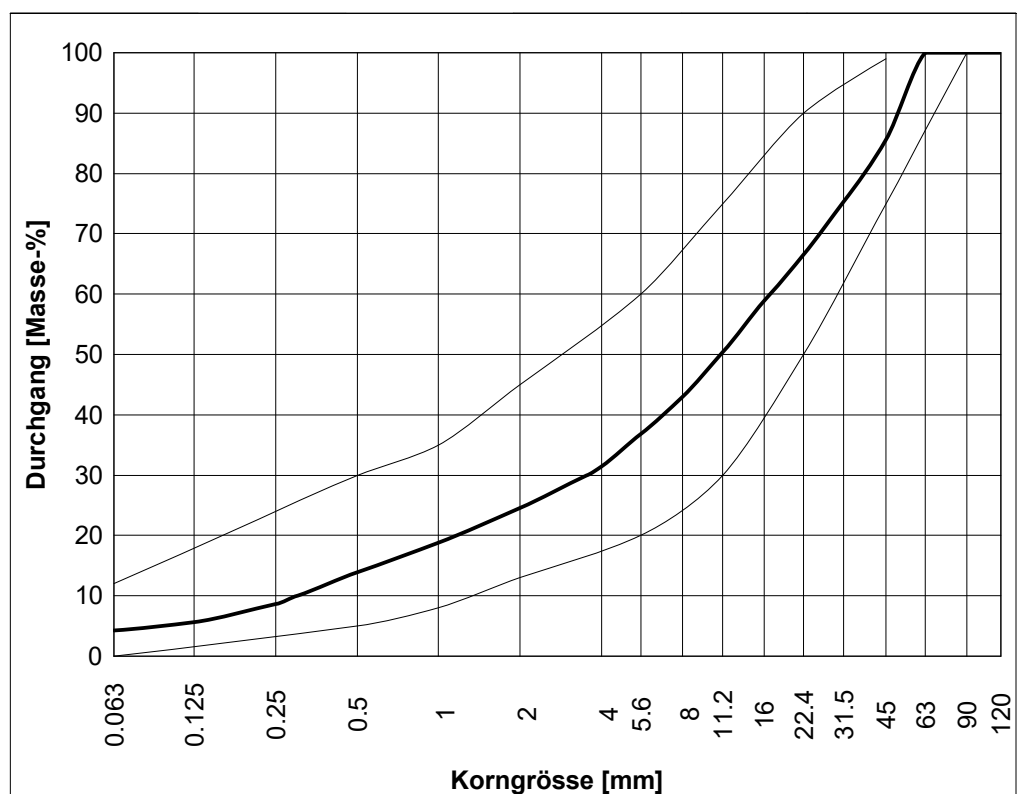
Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrössenverteilungsbereich

0/45

VSS 70 119

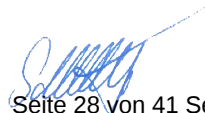
Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	85.6
31.5	75.4
22.4	66.6
16	58.8
11.2	50.3
8	43.0
5.6	36.8
4	31.4
2	24.6
1	18.8
0.5	14.0
0.25	8.7
0.125	5.6
0.063	4.2



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen:

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025



PAK in Asphalt

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) in Asphalt

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Probenart: **Bohrkerne Ø 310 mm**
Ort der Probenahme: **siehe Probenentnahmeplan**
Probenahme durch: **Consulttest AG**
Datum Probenahme: **17.02.2025**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**
Labor-Nr.: **01453-01462/25**
Probeingang: **17.02.2025**
Prüfdatum: **25.02.-28.02.2025**

Labor-Nr.	Entnahmeort	Probenbezeichnung	PAK im Asphalt
			[mg/kg]
01453/25	BK S1	gesamter Belagsaufbau	10
01454/25	BK S2	gesamter Belagsaufbau	17
01455/25	BK S3	gesamter Belagsaufbau	< 10
01456/25	BK S4	gesamter Belagsaufbau	< 10
01457/25	BK S5	gesamter Belagsaufbau	< 10
01458/25	BK S6	gesamter Belagsaufbau	< 10
01459/25	BK S7	gesamter Belagsaufbau	640
01460/25	BK S8	gesamter Belagsaufbau	2'000
01461/25	BK S9	gesamter Belagsaufbau	1'800
01462/25	BK S10	gesamter Belagsaufbau	47

Beurteilungskriterien für PAK im Asphalt:

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, Stand 1. April 2022)

- ≤ 250 mg/kg: - Verwertung als Rohstoff für die Herstellung von Baustoffen (Recycling)
- Ablagerung auf Deponie Typ B (Übergangsfrist bis Ende 2027, gem. VVEA Art. 52)
- ≤ 1'000 mg/kg: - Verwertung unter Auflagen (Übergangsfrist bis Ende 2025, gem. VVEA Art. 52)
- Ablagerung auf Deponie Typ E (Übergangsfrist bis Ende 2027, gem. VVEA Art. 52)
- > 1'000 mg/kg: - Ablagerung auf Deponie Typ E (Übergangsfrist bis Ende 2027, gem. VVEA Art. 52)

Bemerkung:

Die materialtechnischen Untersuchungen wurden von der Consulttest AG durchgeführt, der PAK-Gehalt wurde von der Consulttest s.r.o. analytisch bestimmt.

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
28.02.2025



Fotodokumentation



